Ein Beschluß

in Bezug auf einen Anhang an die Constitution.

Beschlossen durch den Senat und das Haus der Representanten des Staats Pennsylvanien, in allgemeiner Versammlung versammelt, Daß die Constitution dieses Staats in dem 2ten Abschnitt des 5ten Artikels verändert werde, so daß dieselbe wie folgt lese: Die Richter der Supriem Court, von den verschiedenen Courten von Common Pleas, und solchen andern Courten von Record als sein, oder durch das Gesetz errichtet werden mögen, sollen durch die qualifizirten Erwähler dieses Staats, und auf folgende Weise erwählt werden, nämlich: Die Richter der Supriem Court, durch die qualifizirten Erwähler des ganzen Staats. Die President-Richter der verschiedenen Courten von Common Plies und von solchen andern Courten von Record, welche sein, oder durch das Gesetz etablirt werden mögen, und alle andere Richter, von denen es gefordert wird in den Gesetzen gelehrt zu sein, durch die qualifizirten Erwähler der respektiven Distrikte, über welche sie zu präsidiren oder als Richter zu dienen haben: Und die Gehülfsrichter von den Courten von Common Plies durch die qualifizirten Erwähler der respektiven Counties. Die Richter der Supriem Court sollen ihre Aemter für den Zeitraum von 15 Jahren halten, wenn sie sich so lange gut betragen (unterwürfig dem Loos für welches hiernachstehend Vorsorge getragen ist, und welches nach der ersten Wahl in Kraft gesetzt wird): Die President Richter von den verschiedenen Courten von Common Plies, und solchen andern Courten von Record welche sein, oder durch das Gesetz etablirt werden mögen, und alle andere Richter von denen es gefordert ist in den Gesetzen gelehrt zu sein, sollen ihre Aemter für einen Zeitraum von 10 Jahren halten, wenn sie sich so lange gut betragen: Die Gehülfsrichter von den Courten von Common Plies sollen ihre Aemter für einen Zeitraum von 5 Jahren halten, wenn sie sich so lange gut betragen: Alle von welchen ihre Commissionen durch den Gouvernör erhalten sollen, — aber für irgend eine vernünftige Ursache, welche kein hinlänglicher Grund für eine öffentliche Anklage haben mag, soll der Gouvernör irgend einen von ihnen absetzen, wenn er durch zwei Drittheile eines jeden Zweigs unserer Gesetzgebung darum angesucht wird. Die erste Wahl soll stattfinden mit der ersten allgemeinen Wahl dieses Staats, nach der Annahme dieses Anhangs, und die Commissionen aller Richter die dann im Amte sein mögen, sollen sich auf den darauffolgenden ersten Montag im December enden, zu welcher Zeit die Dienstzeit der neuen Richter beginnen soll. Die Personen die dann als Richter der Supriem Court erwählt sein mögen, sollen ihre Aemter wie folgt halten: Einer von ihnen für 3 Jahre, einer für 6 Jahre, einer für 9 Jahre, einer für 12 Jahre und einer für 15 Jahre. Die Dienstzeit eines jeden soll durch das Loos, durch die besagten Richter selbst, sobald als schicklich nach ihrer Wahl, entschieden, und das Resultat, durch sie bescheinigt, dem Gouvernör übersandt werden, so daß ihre Commissionen darnach ausgefertigt werden können. Der Richter, dessen Commission zuerst auslauft, soll während seiner Dienstzeit die Stelle als Oberrichter bekleiden, und nachher ein jeder Richter, dessen Dienstzeit zuerst zu Ende geht, soll diese Stelle abwechselnd bekleiden, —und sollten zwei oder noch mehr Commissionen sich auf einen Tag enden, so sollen es die Richter, die dieselben halten, durch das Loos entscheiden, welcher von ihnen Oberrichter sein soll. Irgend leere Stellen, welche durch Tod, Resignation, oder auf andere Weise, in irgend einer Court vorfallen mögen, sollen durch Ernennungen von dem Gouvernör gefüllt werden, und solche Dienstzeiten sollen dann bis den ersten Montag im December, nach der darauffolgenden nächsten Wahl sich enden. Die Richter der Supriem Court, und die Presidenten von den verschiedenen Courten von Common Plies sollen, an festgesetzten Zeiten, für ihre Dienste eine angemessene Compensation, durch das Gesetz festgesetzt, erhalten, welche durch die Dauer ihrer Dienstzeit nicht vermindert werden soll; aber sie sollen keine Fees oder Amts-Nebengefälle erhalten — sie sollen auch zur selben Zeit kein anderes Amt von Profit unter der Staatsregierung, oder unter der Regierung der Vereinigten Staaten, oder irgend einem andern Staat in der Union halten. Die Richter der Supriem Court sollen während ihrem Amtstermin im Staate, und die andern Richter ebenfalls innerhalb den respektiven Distrikten oder Counties, für welche sie gewählt wurden, wohnhaft sein.

William F. Packer,
Sprecher des Hauses der Representanten.

George Darsie,
Sprecher des Senats.

Im Senat, März 1, 1849.

Beschlossen, Daß dieser Beschluß passire.—Jas 21, Neins 8.

Auszug aus dem Journal.

Saml. W. Pearson, Schreiber.

Im Hause der Representanten, April 2, 1849.

Beschlossen, Daß dieser Beschluß passire.—Jas 58, Neins 26.

Auszug aus dem Journal.

Wm. Jack, Schreiber.

Sekretärs-Amtsstube.

Aufgereicht, April 5, 1849.

A. L. Russel,
Dep. Staats-Sekretär.

Sekretärs-Amtsstube.

Pennsylvanien, ss.

Ich bescheinige hierdurch, daß das Obige und Vorhergehende eine genaue Abschrift von dem originellen Beschluß der General Assembly ist, betitelt: „Beschluß sich auf einen Anhang an die Constitution beziehend," wie derselbe sich auf der Sammlung in dieser Amtsstube befindet.

Zum Zeugniß dieses habe ich hier unten meine Hand gesetzt, und verordnet, das Siegel der Sekretärs-Amtsstube zu Harrisburg, diesen 11ten Tag Juni, Anno Domini Eintausend Achthundert und Neunundvierzig, hinzuzufügen.

Townsend Haines,
Sekretär des Staats Pennsylvanien.

„Journal des Senats.

„Beschluß, No. 188, betitelt: „Beschluß hinsichtlich eines Anhangs an die Constitution," wurde zum Drittenmal verlesen. Auf die Frage, Will der Senat zu dem Beschluß einwilligen? Wurden die Jas und Neins nach der Constitution genommen, und waren wie folgt, nämlich:

Jas—Die Herren Beas, Brawley, Crabb, Cunningham, Forsyth, Hugus, Johnsen, Lawrence, Lewis, Mason, Matthias, McCaslin, Rich, Richards, Sadler, Sankey, Savery, Small, Snyder, Sterett und Stine—21.

Neins—Die Herren Best, Drum, Frick, Ives, King, Königmacher, Petteiger und Darsie, Sprecher—8.

Somit war die Frage bejahend entschieden."

„Journal des Hauses der Representanten.

Soll der Beschluß passiren? Die Jas und Neins wurden mit der Vorschrift des 10ten Artikels der Constitution übereinstimmend genommen, und sind wie folgt, nämlich:

Jas—Die Herren Gideon J. Ball, David J. Bent, Craig Biddle, Peter D. Bloem, David M. Bole, Thomas K. Bull, Jacob Cert, John H. Diehl, Nathaniel A. Elliet, Joseph Emery, David G. Eshleman, William Evans, John Fausold, Samuel Fegely, Joseph W. Fischer, Henry M. Fuller, Thomas Greve, Robert Hampsen, George P. Hentzey, Thomas J. Herring, Joseph Higgins, Charles Hortz, Joseph B. Hower, Robert Kleg, Harrisen P. Laird, Abraham Lamberten, James J. Lewis, James W. Long, Jacob McCartney, John F. McCullech, Hugh McKee, John McLaughlin, Adam Martin, Samuel Marr, John C. Myers, Edward Nicklesen, Stewart Pearce, James Porter, Henry C. Pratt, Alonzo Robb, George Ruyter, Theodore Roman, Barnard S. Scheenever, Samuel Seibert, John Sharp, Christian Snively, Thomas C. Steel, Jeremiah B. Stubbs, Jost J. Stutzman, Marschal Schwarzwelder, Samuel Taggart, George F. Thorn, Nicholas Thorn, Arunah Wattles, Samuel Weirich, Alonzo J. Witter, Daniel Zerbey und William F. Packer, Sprecher—58.

Neins—Die Herren Augustus K. Cornyn, David M. Courtney, David Evans, Henry S. Evans, John Fenten, John W. George, Thomas Gillespie, John B. Gordon, William Henry, James J. Kirk, Joseph Lauback, Robert R. Little, John S. McCalmeunt, John McKee, William McSherry, Josiah Miller, William J. Morrisen, John A. Otto, William B. Roberts, John W. Rosebery, John B. Rutherford, R. Rundle Smith, John Smyth, John Seuder, George Walters und David F. Williams—26.

Somit war die Frage bejahend entschieden."

Sekretärs-Amtsstube, Harrisburg, Juni 15, 1849.

Pennsylvanien, ss.

Ich bescheinige hierdurch, daß das Obige und vorhergehende eine wahre und pünktliche Abschrift von den „Jas" und „Neins" ist, welche auf den „Beschluß hinsichtlich eines Anhangs an die Constitution" genommen wurden, wie dieselben auf den Journalen der zwei Häuser der General Assembly dieses Staats für die Sitzung von 1849 stehen.

Zeuge meine Hand und der Siegel der besagten Amtsstube, diesen Fünfzehnten Tag Juni, Eintausend Achthundert und Neunundvierzig.

Townsend Hains,
Sekretär des Staats Pennsylvanien.

Juli 4, 1849. nq39M

Charles L. Ginkinger

Ofen- und Blechschmied

in Allentaun,

Wünscht hiermit seinen zahlreichen Kunden und einem geehrten Publikum überhaupt die Anzeige zu machen, daß er sein altes Geschäft noch immer betreibt, in der Hamilton Straße, dem Courthause gerade gegenüber, und ladet Alle ein die Oefen, Trommeln, Rohr oder Blechgeschirr benöthigen, bei ihm anzurufen und sein Vorrath in Augenschein zu nehmen. — Sein Stock ist groß, und alle die verschiedenen Arten von Oefen und ihre Vorzüge die sie haben, anzuführen, würde eine ganze Spalte voll machen und es könnte dann nicht alles angeführt werden. Er wollte blos sagen, daß er alle Arten

Oefen, Trommeln, Rohr und Blechwaaren

selbst machen kann und auch machen thut, und dies setzet ihn in den Stand, alle Artikel an herabgesetzten Preißen zu verkaufen. Eine schon 13jährige Erfahrung in dem Geschäfte, versichert ihn auch Alle befriedigen zu können die ihn mit ihrer Kundschaft beehren werden.

Alle Arten Oefen werden einem Jeden gerne gezeigt, ohne Kosten. So kommt dann, sehet und urtheilet für Euch selbst.

Er ist dankbar für die liberale Unterstützung die er bisher erhalten—und durch genaue Pünktlichkeit, gute Arbeit und sehr billige Preise, hofft er fernerhin einen reichlichen Theil der Kundschaft des Publikums zu genießen.

☞ Der höchste Preiß in Baargeld oder Austausch in Waaren für altes Guß, Kupfer, Zinn, etc. wird bei ihm bezahlt.

Allentaun, Sep. 13. *6m

Frische Ankunft von

Neuen Gütern!

Die Unterschriebenen sind soeben von den Seestädten zurückgekehrt und jetzt am Auspacken eines größern Stocks Güter als sie je hatten, welche sie nun ihren Kunden und dem allgemeinen Publikum an den niedrigsten Preisen anbieten.

Herren!

Wir wünschen eure Aufmerksamkeit auf unsern großen und wohlgewählten Stock von englischem, französischem u. belgischem Tuch zu lenken, welches wir wohlfeiler als je an $1 25 bis 5 00 verkaufen. Ein gutes Assortement Middlesex und Fancy Cassimeres und seidene und Satin Vestings, etc. Wir verlangen nur daß ihr kommt und unsern schönen Stock untersucht, denn wir fühlen überzeugt daß wir den genauesten Käufer befriedigen können.

Ladies!

Für euch haben wir ein großes Assortement Dreßgüter, als schwarze, Mode und Fancy gestreifte und Plaid Alpaccas, Mohair Lustre, ein sehr schöner Artikel von veränderlicher Seide, plain und fancy Caschmere und Mous de Lain, Coburg Tuch, Parramatto, Alpines, u. s. w.

Mertz und Landis.

Allentaun, Sept. 20. nq—

Grozerien,

Quinsenwaaren und Erdenwaaren haben wir ein großes Assortement auf Hand, die sehr billig verkauft werden.

Mertz und Landis.

Verlangt werden:

10 0 Buschel Grundbiren, wofür der höchste Marktpreis in Baar oder im Handel bezahlt wird, von

Mertz und Landis.

Verlangt werden:

1000 Klafter gutes Hickory- und Eichenholz, wofür der höchste Preis in Austausch für Waaren bezahlt wird, bei

Mertz und Landis.

George Stein,

Uhren- und Sackuhren-Macher

in Allentaun,

fünfte Thüre oberhalb (westlich) D. und J. Säger's Hardwaaren-Stohr in der Hamilton Straße.

Der Unterzeichnete benachrichtigt ehrerbietigst seine Freunde und das Publikum im Allgemeinen, daß er soeben von Philadelphia zurückgekehrt ist mit einem sehr großen und wohl ausgewählten Stock von

Achttag and 30 Stunden Uhren,

wie auch mit einem vollen Assortement Juwelen, worunter sich unter andern folgende Artikel befinden:

Goldene und silberne Levers, englische, französische und Quartier Uhren, silberne Thee und Tisch-Löffel; ebenfalls: silberne platirte Thee und Tisch-Löffel, goldene, silberne und deutschsilberne Brillen, für jedes Alter.—Ebenfalls: Große Brillen für Steinhauer, silberne Kämme, goldene Brustnadeln, Ohrringe, Fingerringe, goldene Federn, goldene und silberne Pencils, und eine Verschiedenheit anderer Fäncy Artikeln zu umständlich hier anzuführen.

Er ladet das Publikum ein bei ihm anzusprechen, und seinen Stock Uhren und Juwelen zu untersuchen, und er fühlt sich überzeugt, daß er Alle befriedigen kann die bei ihm anrufen.

Hausuhren, Sackuhren, musikalische Boxen und Accordeons werden auf die beste Weise reparirt, und wofür gut gestanden wird.

Er ist dankbar für bisher genossene Kundschaft, und hofft auf eine Fortdauer derselben, wofür er sich jederzeit bemühen wird Befriedigung zu geben.

George Stein.

Allentaun, Juli 4. nq3M

Kommt und sehet, und urtheilet für Euch selbst!

Uhren

und

Jewelry.

Der Unterzeichnete, wohnhaft einige Thüren oberhalb dem großen neuen Hotel des Herrn Grim (Steckel's,) und gerade gegenüber der jetzt unter Bau stehenden Odd Fellows Halle, in der Hamilton Straße der Stadt Allentaun, zeigt seinen Freunden so wie dem Publikum überhaupt an, daß er kürzlich von New York zurückgekehrt ist, allwo er eingekauft und nun an seinem Waarenlager in Allentaun eingelegt und zu verkaufen hat,

Ein allgemeiner Vorrath von Uhren, Sackuhren, Jewelry, &c.

Sackuhren.

Englische und französische goldene und silberne Patent Leaver, völlig juwellirt.—Goldene und silberne l'Epine, silberne Quartier und Englische Uhren.

Achttag und 30 Stunden Hausuhren,

mit Kasten und den schönsten Verzierungen, ein sehr ausgedehntes Assortement und eine große Auswahl.

Brillen.

Eine besonders große Auswahl vorzüglicher Brillen, schicklich für jedes Alter, bestehend aus goldenen, silbernen, den feinsten stählernen, und gewöhnlichen.

Jewelry.

Eine neue Auswahl von Jewelry der neuesten Moden, beinahe jeder Benennung; darunter sind Goldene Ohrringe, Fingerringe, Brustnadeln, jeder Art, goldene Ketten u. Schlüssel, wie auch ordinäre, silberne Kämme, u. s. w., u. s. w.

Ferner:—Silberne und plattirte Suppen- und Theelöffel, goldene, silberne und andere Bleifedern, goldene Schreibfedern, Thermometer, ein Assortement von Violinen, Violinbogen, italienische und ordinäre Violinsaiten, sehr gute Klaviersaiten, und noch viele andere in dieses Fach gehörende Artikel, zu umständlich anzuführen.

Piano Fortes.

Piano Fortes von der vornehmsten Bauart und vorzüglichem Ton, fortwährend auf Hand und billig zu verkaufen.

Reparaturen

an Uhren, Sackuhren und Jewelry, wird aufs Sorgfältigste von ihm verrichtet.

Indem er dem Publikum für bisher liberale Unterstützung herzlichen Dank sagt, hofft er durch pünktliche Bedienung seiner Kunden und gute Arbeit, für welche er gut steht, auf ferneren reichlichen Zuspruch.

Joseph Weiß.

Mai 10. nq6v

Sackuhren, Juwelen, Silberwaaren, &c.

Thomas Alsop,
No. 12 Süd Zweite Straße,
Philadelphia,

Hat stets auf Hand, ein großer Stock von goldenen und silbernen Lever, Lepine und andern Sackuhren von allen Preisen. So auch eine schöne Auswahl Juwelen nach dem neuesten Geschmacke, welche alle erst neulich an niedern Preisen eingekauft wurden.

Ein großer Vorrath von silbernen Gabeln, Löffel, Buttermessern, &c., von jedem Gewicht, für welches alles er gutsteht daß es amerikanischer Münze gleichkommt.

Brillen für jedes Alter, mit Conver- und Concave-Gläsern, in goldenen, silbernen, platirten und stahlnen Främs.

Platirte und Britania-Waaren in Setts oder beim Einzelnen, direkt von den Manufakturisten erhalten, welche sehr wohlfeil verkauft werden. Ein großer Vorrath von Curtis' vorzüglichen platirten Löffeln, Gabeln, &c., der beste dieser Artikeln im Markt.

Rodger's feine Schneidwaaren, und eine Verschiedenheit von andern Artikeln.

Personen, die irgend einen Artikel in meinem Geschäftsfache wünschen, sind eingeladen meinen Stock zu untersuchen, ehe sie sonstwo kaufen.

Mein Motto ist: „Schnelle Verkäufe und kleine Profite," und—ich werde von Keinem geboten.

☞ Besondere Aufmerksamkeit wird dem Repariren von Sackuhren und Juwelen gewidmet.

März 22, 1849. nq—

Sehet hier, Ladies!

Der wohlfeile Milliner Stohr.

Mrs. Kemerer

Wünscht ehrerbietig bei dieser Gelegenheit ihre alten Freunde, Kunden und ein geehrtes Publikum zu benachrichtigen, daß sie das Milliner-Geschäft noch immer an ihrem alten Standplatz, in der Hamiltonstraße der Stadt Allentaun, die dritte Thüre unterhalb Pretz, Guth und Co.s Stohr fortbetreibt, und daß sie soeben von Neuyork mit den neumodigsten

Spätjahr- und Winter Bonnet-Pätterns

aller verlangten Arten zurückgekehrt ist, und daß sie somit nun im Stande ist, die neumodigsten Bonnets an den allerniedrigsten Preisen abzusetzen. Sie bietet ebenfalls Bänder, Velvets, Satin und Seide von allen Farben, so wie Federn, Blumen, Fancy Trimmings, u. s. w. zum Verkauf an, die sie in besagter Stadt eingekauft hat. Auch sind Ladies Dreß-Hauben bei ihr zu haben. Man gebe sich die Mühe und rufe bei ihr an, und somit wird man zu dem Schluß kommen, daß ihre Waaren von der ersten Güte und ganz unglaublich wohlfeil sind.

Sie hat auch die neuesten Pariser Damen-Cloak-Pätterns erhalten, und gedenkt immer ein gutes Assortement Cloaks zum Verkauf auf Hand zu halten, und zwar an den rechten Preisen.

Milliners vom Lande können zu irgend einer Zeit mit Milliner-Güter und obigen Pätterns an den allerbilligsten Preisen versehen werden.

Sie ist sehr dankbar für bisher genossene Kundschaft, und fühlt überzeugt, daß sie sich dieselbe vermehren wird, indem sie nur nach den neuesten Moden, die sie regelmäßig von Philadelphia und Neuyork erhält, arbeitet—da sie im Stande ist lauter gute Arbeiten zu liefern, weil dieselben unter ihrer eigenen Aufsicht geschehen—und da sie entschlossen ist, nur an sehr geringem Profit zu verkaufen.

Sept. 20. nq3m

Alfred Catomore,

Hausanstreicher,

Glaser, Gräner und Tapezirer,

gegenüber Hagenbuch's Hotel,

Allentaun, Penns.,

Wünscht dem allgemeinen Publikum die Anzeige zu machen, daß er alle in obige Fächer einschlagenden Geschäfte auf die kürzeste Anzeige schnell, schön, gut und billig verrichtet. Er verfertigt auch an obigem Standplatz

Venetianische, durchsichtige und andere gemalte Fensterblenden,

und übernimmt das Weißeln von Gebäuden, u. s. w. Rufet an.

Sept. 20. nq—

Bargains!

Wieder eine große Ankunft von

Neuen Spätjahrs-Waaren!

Grim & Reninger,

sind soeben von Neuyork und Philadelphia zurückgekehrt und eröffnen jetzt die größte Auswahl von Gütern, die sie noch je gehabt haben, und in niedrigen Preisen können sie nicht übertroffen werden.

Trockene Güter.

Soeben erhalten, ein großer Vorrath von Ginghams; schwarze, gestreifte und figurirte Alpacas; schwarze, blauschwarze und farbige Seide für Damenanzüge; wollene französische Tücher, Cassimere, Sattinet und Westen von allen Arten.

100 Dutzend wollene und baumwollene Strümpfe von allen Preisen und Qualitäten.

75 Dutzend Halstücher von den Niedrigsten bis zu den Höchsten.

200 Stücke englische, französische, deutsche, leinene und baumwollne gewirkte Laces, Infertings und Edgings.

30 Stücke Merinos und Cashmere, sowie eine große Auswahl Delains.

200 Stücke Kattune von allen Preisen und Qualitäten.

300 Stücke gebleichter und ungebleichter Muslin von allen Preisen und Qualitäten.

20 Stücke wollene Flannels von allen Farben und Preisen.

50 Stücke farbige baumwollene Flannels von allen Preisen—und fast alle Arten von Waaren, zu weitläufig zu melden, welche 20 Prozent niedriger als jemals zuvor verkauft werden sollen. **Grim & Reninger.**

Allentaun, Sept. 20. nq—

Makrelen.

100 ganze, halbe und Viertel Barrels No. 1, 2 und 3 Makrelen, soeben erhalten und niedrig zu verkaufen bei

Grim und Reninger.

Grozerien.

10 Orthöfte Neuerleans Zucker,
10 do Neuerleans, Trinidad, und Honigsyrup Melasses,
30 Säcke Kaffee, und alle Arten Gewürze.

Grim und Reninger.

Salz.

2000 Buschel Liverpooler Salz,
200 Säcke gemahlenes und feines Salz,
wohlfeil zu verkaufen bei

Grim und Reninger.

Spiegel.

Eine große Quantität Mahogony-Främ Spiegel, zu verkaufen bei

Grim und Reninger.

Carpet.

Eine große Auswahl Carpets von allen Arten und Preisen, zu verkaufen bei

Grim und Reninger.

Landesprodukte.

Der höchste Marktpreis wird bezahlt in Waaren für jede Art Landesprodukte, am Stehr von

Grim und Reninger.

Frucht.

Von allen Arten Frucht wird verlangt, wofür der höchste Marktpreis in Baargeld bezahlt wird, bei

Grim und Reninger.

Kohlen.

3000 Tonnen Lumpy, Gas-, Ofen- und Kalkbrenner-Kohlen, welche an den niedersten Preisen verkauft werden, bei

Grim und Reninger.

Eckert & Co.'s

Wholesale und Retail

Rauch- und Schnupf-Tabak und Cigarren-

Manufaktur,

drei Thüren unterhalb der Reformirten Kirche,

Allentaun, Pa.

☞ N. B.—Krämer, Schaphalter und Andere werden auf die kürzeste Bestellung an Philadelphiaer Wholesale Preisen bedient.

August 2, 1849. nq3M

Der alte

Raritäten-Laden,

No. 10 östliche

Arcade, Avenue,

Philadelphia, Pa.

Hier werden eingekauft, verkauft und vertauscht,

Neue und Zweitehand-Bücher,

☞ in 30 oder mehr Sprachen. ☜

Uebersetzungen der griechischen und lateinischen Klassiker; Interlinear (zwischenzeilige) Bücher in den alten und neueren Sprachen; Bücher für Universitäten, Hochschulen und Gemeinschulen; Werke über Gesetze, Medizin, Theologie, die Naturwissenschaften, Phrenologie, intellektuelle Philesophie, und Geschichte. Eine größere Verschiedenheit von vermischten Büchern, als in irgend einem andern Etablissement von derselben Ausdehnung in der Stadt zu haben sind.

Schreibmaterialien, Blänkbücher, Oelgemälde, Kupferstiche, Holzschnitte und andere Bilder, Zeichen-Bücher und Pinsel.

Illustrirte Bücher, Autographen (eigenhändige Schriften) illuminirte Bücher aus sehr früher Zeit, beides gedruckte und geschriebene. Gedruckte Bücher 383 Jahre alt! Alte und neue lateinische Vulgatas, schön illustrirt und sehr wohlfeil. Griechische und hebräische Bibeln, Polyglott-Bücher. Theile der Bibel in vielen der orientalischen Sprachen.

Musik in großer Verschiedenheit.

Deutsche und spanische Bücher; Münzen, Kuriositäten, Fossilien (Versteinerungen einschließend) und Mineralien; Muscheln und Holz von jeder Art.

Ueberbleibsel amerikanischer Indianer, einschließend Jagd-, Fisch- und Kriegsgeräthe—Aexte, Tomahawks, Pfeifköpfe, Anzüge, Verzierungen, u. s. w.

Irgend Etwas, sonderbar oder fremd, von allen Theilen der Welt.

Alte theologische Werke in Folio.

☞ Personen, welche irgend von den obengenannten Sachen haben und sich von denselben zu scheiden wünschen, belieben bei uns anzurufen.

Bestellungen von allen Theilen des Landes werden prompt besorgt. Bücher auf Bestellung importirt. Briefe müssen portefrei eingesendet werden und das Geld enthalten, addressirt an

Luther Appley.

P. S.—Wenn Du nach der Stadt kommst so vergesse nicht am alten Kuriositäten-Laden anzurufen, wo wir zu allen Stunden des Tages und der Nacht zu finden sind. Wir laden Alle ein anzurufen, beides Solche die zu kaufen und Solche die blos zu sehen wünschen

☞ Bringt Eure Kuriositäten nach dem alten Raritäten-Lager, No. 10 Arcade, wo Ihr uns bereit finden werdet zu kaufen oder zu verkaufen, positiv nur für baares Geld.

Juni 14, 1849. nq26m

Joseph Dörle's

neuer

Grozerien und Varietäten Stohr!

Nächste Thüre zu W. Derr's Gasthaus, in der Allenstraße der Stadt Allentaun.

Der Unterzeichnete macht den Einwohnern der Stadt Allentaun und Umgegend die Anzeige, daß er einen

Neuen Grozerien-Stohr

am obengenannten Orte errichtet hat, woselbst er auf Hand hält alle Arten

Zucker,	Kaffee,	Melasses,
Gewürze,	Fische,	Oel,
Butter,	Eier,	Schmalz,
Thee,	Salz,	Schinken,

und überhaupt jeder Artikel der in einen Grozeries-Stohr gehört.

Ebenfalls:—Flauer, Roggenmehl, Weitzenkern, Hafer, Kartoffeln, und andere Produkte. Alle Arten Candy, beim Groß- und Kleinen—jede Art Nüße, als Creams, Butter- und Grundnüße, beim Großen und Kleinen, u. s. w.

Gleichfalls:—Trimmings, als Seide, Zwirn, Knöpfe, u. s. w.—wie auch alle Arten Strümpfe, Hals- und Schnupftücher, Handschuhe, u. s. w.

Die obigen Artikel werden bei ihm so wohlfeil, wo nicht wohlfeiler, als sonstwo verkauft.

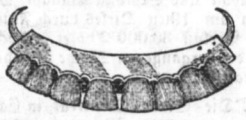
Getraide, und überhaupt alle Arten Landesprodukte werden im Austausch für Güter und Grozeries angenommen und der höchste Marktpreis erlaubt.

Für Landesprodukte wird alle Zeit die Hälfte in Baargeld bezahlt.

Joseph Dörle.

Juni 14. nq3M

Hiram Brobst,



Zahnarzt in Allentaun,

macht dem Publikum die Anzeige, daß er sein Geschäft betreibt in dem obern Theil des Gebäudes worin sich J. F. Ruhes und Söhne Tabakslehr befindet, ein Stück oberhalb dem Markt-Viereck, wo er jederzeit bereit ist Zähne auf die niedlichste, beste und dauerhafteste Art einzusetzen, auf Platten oder Pivots. Durch mehrjährige Betreibung seines Geschäfts, fühlt er sich in den Stand gesetzt, Arbeit zu machen, die nicht zu übertreffen ist an Schönheit und Güte. Auch zieht er Zähne, mit wenig oder keinem Schmerz verbunden, welches nach Verlangen in seiner Office oder in den Wohnungen der Familien selbst geschehen kann. Seine Preise sind billig, und er bürgt sich für seine Arbeit.

Allentaun, August 2, nq6M

Recommendation.

Herr Hiram Brobst praktizirte die letzten drei Monaten als Zahnarzt in diesem Ort, und wegen der Güte seiner Arbeit, empfehlen wir denselben Allen die seiner Dienste benöthigt sein mögen.

Cyrenius Williams, M. D.
L. Flentje, M. D.
R. C. Halzey, M. D.
Samuel B. Price, Zahnarzt.

Nesquehening, Pa., August 30, 1841.

Proklamation.

Sintemal es durch ein Gesetz der General Assembly dieses Staats: „Eine Akte die allgemeinen Wahlen dieser Republik regulirend," paßirt den 15ten Februar, 1799, zur Pflicht des Scheriffs von jedem Caunty gemacht wird, öffentliche Nachricht von den Wahlen und den Beamten, die erwählt werden sollen, zu geben,

So mache ich, Charles Ihrie,

Hochscheriff von Lecha Caunty bekannt, daß eine Wahl in besagtem Caunty, am 2ten Dienstag im nächsten October, welches der 9te des besagten Monats ist, in den verschiedenen Distrikten in besagtem Caunty gehalten werden soll, nämlich:

Die Bürger von der Stadt Allentaun und Northampton Taunschip, am Courthause in der Stadt Allentaun.

Die Bürger von Süd Wheithall Taunschip, am Hause von Alexander W. Loder, in besagtem Taunschip.

Die Bürger von Hannover Taunschip, am Hause von Charles Ritter, in besagtem Taunschip.

Die Bürger von Ober-Saucon Taunschip, am Haufe von Edward Seider, in besagtem Taunschip.

Die Bürger von Weißenburg Taunschip, am Hause von Isaac Leiby, in besagtem Taunschip.

Die Bürger von Heidelberg Taunschip, am Hause von David Roß, in Sägersville, besagtem Taunschip.

Die Bürger von Washington Taunschip, am Hause von Dennis Hunsicker, in besagtem Taunschip.

Die Bürger von Nord-Wheithall Taunschip, am Hause von Charles Roth, in besagtem Taunschip.

Die Bürger von Lowhill Taunschip, am Hause von Levy Buchman, in besagtem Taunschip.

Die Bürger von Ober-Macungie Taunschip, am Hause von Nathan Weiler, in besagtem Taunschip.

Die Bürger von Nieder-Macungie Taunschip, am Hause von John Madder, in besagtem Taunschip.

Die Bürger von Salzburg Taunschip, am Hause von John Post, in besagtem Taunschip.

Die Bürger von Ober-Milford Taunschip, am Hause von Henry Dillinger, in besagtem Taunschip.

Die Bürger von Lynn Taunschip, am Hause von John Seiberling, in Lynnville, besagtem Taunschip.

Zu welcher Zeit und an welchen Plätzen erwählt werden sollen:

Eine Person

Für Canal Commißioner von Pennsylvanien.

Eine Person

Um den Distrikt, bestehend aus den Counties Northampton und Lecha, im Senat der Republik von Pennsylvanien zu repräsentiren.

Zwei Personen

Um den Distrikt, bestehend aus den Counties Lecha und Carbon, im Hause der Representanten dieses Staats zu repräsentiren.

Eine Person

Für Caunty Schatzmeister.

Eine Person

Für Caunty Commißioner.

Eine Person

Für Armen-Direktor.

Zwei Personen

Für Trusties der Allentaun Akademie.

Die allgemeine Wahl in den verschiedenen Distrikten, wird geöffnet zwischen den Stunden von 8 und 10 Uhr Vormittags, und wird fortdauern ohne Unterbrechung oder Verschub bis 7 Uhr Abends, wo alsdann der Stimmkasten geschloßen werden wird.

In Folge einer Akte der General Assembly der Republik von Pennsylvanien, betitelt: „Eine Akte in Betreff der Wahlen dieser Republik, paßirt am 2ten Tag Juli, 1839, wird hiermit

Nachricht gegeben,

„daß jede Person, mit Ausnahme der Friedensrichter, welche irgend ein Amt oder Anstellung des Vertrauens oder Nutzens halten, sei es von der Regierung der Vereinigten Staaten oder dieses Staates, oder von der Stadt oder den incorporirten Distrikten, sei es ein bestallter oder anderer Beamter, ein Unterbeamter oder Agent, welcher von der Gesetzgebung, dem Executiven, oder gerichtlichen Departement der Vereinig. Staaten angestellt sein mag; Und ferner, daß jedes Mitglied des Congreßes und der Staatsgesetzgebung und des Stadtraths irgend einer Borough, oder die Commißioners irgend eines incorporirten Distrikts, durch das Gesetz untüchtig gemacht wird, auch zugleich das Amt oder die Anstellung eines Wahlrichters, Inspektors oder Schreibers bei irgend einer Wahl in diesem Staat zu bedienen, und daß kein Richter, Inspektor oder irgend ein anderer Beamter bei einer solchen Wahl für irgend ein Amt, für welches dann gestimmt wird, erwählbar sei."

Die Richter eines jeden Wahldistrikts von Lecha Caunty, mussen ihre Returns bestimmt bis Freitags den 12ten October, um 10 Uhr Vormittags, im Courthause, in der Stadt Allentaun einbringen.

Charles Ihrie, Scheriff.

GOTT erhalte die Republik!

September 13. nqbW

Großes Battalion.

Ein großartiges Battalion soll am Samstag den 6ten October, am Gasthause von Elias Diehl, in Neu-Texas, Nieder-Macungie Tsp., gehalten werden, wozu alle eingeladen sind beizuwohnen. — Die Compagnien befehligt von Capt. Abraham Ziegenfuß und Capt. Giering und andere werden gegenwärtig sein, und Gen. Herman Rupp und Maj. Hiram B. Yaeger sind höflichst eingeladen beizuwohnen.

Viele Freiwillige.

September 27. nq2m